

Anleitung

Justage Steeltrack Okularauszug



Warnhinweise, bitte beachten Sie:

- Die Justage eines Okularauszuges ist eine sehr diffizile Sache. Wir empfehlen, jeweils nur kleine Änderungen / geringe Schraubendrehungen vorzunehmen um sich nach und nach an die perfekte Stellung heranzutasten
- Zu große Verstellwege bringen unkontrollierbare Ergebnisse
- Schrauben sollten nie zu fest angezogen werden, da mechanische Teile wie z.B. Kugellager ggfs. mit zu grosser Last beaufschlagt werden und dadurch zerstört werden könnten. In so einem Fall erlischt die Garantie
- Während des Justagevorgangs darf kein schweres Zubehör angeschlossen sein, da das Auszugsrohr locker ist und herausrutschen könnte

Vorgehensweise zur Justage:

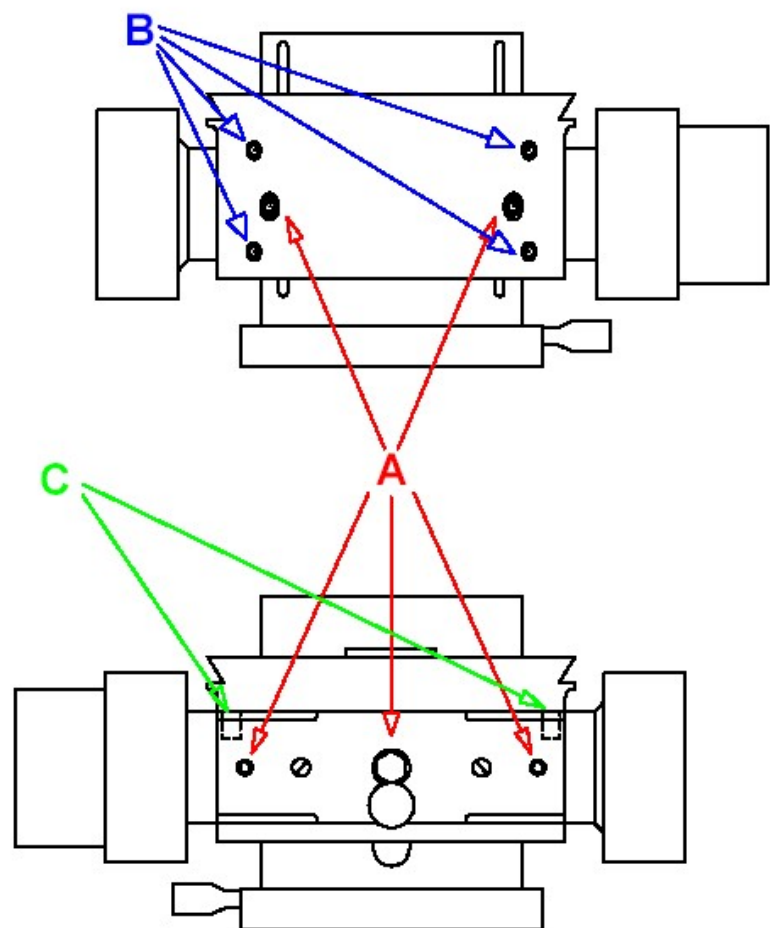
Lösen Sie alle Schrauben auf der Ober- und Unterseite, die mit **A** gekennzeichnet sind, zunächst eine halbe Umdrehung.

Danach können Sie mit den Schrauben die mit **B** gekennzeichnet sind das Auszugsrohr verkippen. Diese Schrauben **B** liegen jeweils direkt bei einem der vier Kugellager und ermöglichen es, jedes der Kugellager individuell stärker gegen das Auszugsrohr anzudrücken (wenn die Schrauben **A** zum Ausgleich entsprechend geöffnet werden!)

Wenn Sie also das Auszugsrohr z.B. nach oben kippen wollen, müssen die beiden vorderen **B**-Schrauben leicht angezogen, und die beiden hinteren **B**-Schrauben um den gleichen Betrag gelöst werden. Wenn das Auszugsrohr nach rechts oder links verschoben werden soll muss jeweils das entgegen liegende Schraubenpaar **B** angezogen werden - und die andere Seite entsprechend gelöst werden.

Wenn Sie eine Einstellung vorgenommen haben, ziehen Sie die **A**-Schrauben wieder fest und kontrollieren das Ergebnis. Falls Sie größere Einstellungen vorgenommen haben, kann es sein, dass Sie die Schrauben **C** ebenfalls nachziehen müssen.

Falls die optimale Stellung dann noch nicht erreicht ist, führen Sie den Vorgang nochmals durch. Sie werden nach kurzer Zeit ein Gefühl dafür entwickeln, wie das Zusammenspiel der diversen Druck- und Zug-Schrauben funktioniert. In jedem Fall muss man sorgfältig darauf achten, nicht in einer Richtung immer mehr Druck aufzubauen, ohne auf der Gegenseite entsprechend nachzulassen damit die Kugellager nicht beschädigt werden. Zu Anfang der Prozedur prüfen Sie daher, mit welcher Kraft Sie das Auszugsrohr gerade noch gegen den bestehenden Anpressdruck herausziehen können. Diese Kraft sollte nicht wesentlich überschritten werden damit die Mechanik keinen Schaden leiden kann.



BAADER PLANETARIUM G M B H
Zur Sternwarte • D-82291 Mammendorf • Tel. +49 (0) 81 45 / 88 02 • Fax +49 (0) 81 45 / 88 05
Baader-Planetarium.de • kontakt@baader-planetarium.de • Celestron-Deutschland.de